

# Die Feuerpolizei im Frieden

Die „Feuerpolizei“ betrachtet es als ihre Aufgabe, über die Errungenschaften der Feuer-  
schutztechnik ihre Leser zu unterrichten. Die „Feuerpolizei“ bildet seit 18 Jahren eine  
Sammelstelle für wissenschaftliche, praktische Arbeiten auf dem Gebiete der Feuerver-  
hütung und Brandbekämpfung. Fachmänner der Bau- und Brandtechnik, des Versicherungs-  
wesens, der Feuerlöschorganisationen, der Gerichts-Praxis hinsichtlich Feuerschutz usw.  
berichten in fesselnder Darstellung mit wissenschaftlicher Gründlichkeit über alle Neue-  
rungen und einschlägigen wichtigen Fragen.

# Die Feuerpolizei im Krieg

Seit Kriegsbeginn betrachtet es die „Feuerpolizei“ als ihre Aufgabe, ihre Leser über alle  
mit dem Weltkrieg im Zusammenhang stehenden Feuerschutz-Massnahmen in **militärischen**  
**und privaten Gebäulichkeiten** und Betrieben, sowie über die Beziehungen der Feuerver-  
sicherungen zum Krieg zu unterrichten. Wertvolle Berichte über die Feuerschutzfähigkeit  
im Felde senden die auf allen **Kriegsschauplätzen stehenden Feuerwehroffiziere** zur  
Veröffentlichung ein, wie auch über die Kriegs-Wohlfahrtseinrichtungen berichtet wird.

## Neuerungen der Feuerschutzindustrie

werden in der „Feuerpolizei“ nach gewonnenen Erfahrungen zweckentsprechend behandelt,  
aus der Praxis für die Praxis.

## Anzeigen

in der von verschiedenen Ministerien wiederholt empfohlenen „Feuerpolizei“, die in ganz  
Deutschland, in Österreich-Ungarn, in der Schweiz und im übrigen Auslande weiteste Ver-  
breitung bei **Staats- und Gemeindebehörden, namentlich Bau- und Versicherungsämtern,**  
**Gewerbeinspektionen, Feuerwehren u. a. m.** gefunden hat und die während der Kriegs-  
zeit den Fachleuten nach allen Kriegsschauplätzen **kostenlos** zugestellt wird,  
**haben besten und nachhaltigsten Erfolg.**

### Aus vielen Urteilen:

- Stadtbauamtsabteilung G.:** . . . . Die Zeitschrift ist wegen ihrer vortrefflichen Beschreibung und Wiedergabe der  
neuesten Verordnungen und Gesetze in feuersicherheitspolizeilicher Hinsicht die gediegenste ihrer Art.  
**Provinzialfeuerlöschdirektor:** Der „Feuerpolizei“ ist die grösste Verbreitung dringend zu wünschen, da sie auf-  
klärend, belehrend und höchst anregend wirkt.  
**Ingenieur-Oberinspektor:** Die rasche Veröffentlichung von Feuersicherheitsvorschriften leistet dem Feuerversicherer  
wertvolle Dienste.  
**Feuerwehramt:** . . . . reiche wertvolle Auswahl . . . . ausgezeichnete Zeitschrift . . . . verdient weiteste Verbreitung.  
**K. Landratsamt:** . . . . ein gutes Nachschlagewerk . . . . beachtenswerte Winke.  
u. a. m.

## Neuerscheinungen des Buchhandels

über Feuersicherheitstechnik, Baukunde, Versicherungswesen, Statistik, Gesetzeskunde (vorwiegend Feuer-  
und Baupolizei), allgemeine Tagesfragen usw. wollen an die Schriftleitung der „Feuerpolizei“, München O. VII,  
eingesandt werden. Die sich eignenden Schriften werden in dem auf Einsendung folgenden Heft mit Titel aufgeführt,  
eine eingehende Besprechung behält sich die Schriftleitung je nach Wert und Bedeutung vor.

Reichsbank-Konto **Verlag von Ph. L. Jung, München O. VII.** Postscheck 488

Firmen, die sich besonders interessieren = Propagandamaterial kostenlos.